

Networking

Networking, der Erfolgsfaktor der Neuzeit. Ein Kontakt bringt locker 10 neue Kontakte mit neuen Chancen und Möglichkeiten. Im rechten Augenblick die richtigen Leute ins Spiel bringen, das bringt weiter, treibt den eigenen Erfolg voran und erhöht den Bekanntheitsgrad.

Networking potenziert das bekannte Vitamin B zu Vitamin B². Der eigene Wert steigt, je einflussreicher die Kontakte sind, die man hat oder je einflussreicher man selbst wird.

Man lässt sich nicht mehr mit Menschen ein um der Person willen, entscheidend ist vielmehr ob die Person über Einfluss verfügt oder einflussreiche Kontakte die mich weiterbringen könnten. Ist dies nicht der Fall, bricht man den Kontakt ab und wendet sich neuen Gesichtern zu.

Otto Normalverbraucher bleibt auf der Strecke, auch wenn er noch so ein feiner Kerl mit hoher sozialer Kompetenz und großer Intelligenz ist. Und ein armer Schlucker, der meine Kontakte und Unterstützung bräuchte, - na der sowieso.

Ganz schön egoistisch! Und zerstörerisch! – Was passiert wenn alle nur nehmen und sich selbst im Kopf haben?

Jesus war da aus einem ganz anderen Stoff. Während andere nur in ihrem sicheren und nutzbringenden Netzwerk verkehrten, verbrachte er sein Leben mit den Randgruppen der Gesellschaft. Sein Ziel war es nicht ein elitäres Leben zu leben und sich im Beifall der Einflussreichen zu sonnen. Er lebte mit Versagern und notorischen Sündern, um seinen Einfluss geltend zu machen, damit ihr Leben eine positive Wende bekommt. Er lebte mit Menschen, die ihm bei weitem das Wasser nicht reichen konnten, die ihm keinerlei Vorteil einbrachten, aber er ihnen! Und genau das war sein Ziel. Es ging nicht um sein Wohlergehen, sondern er hatte die anderen im Blick. Er hatte keine Angst zu kurz zu kommen oder irgendetwas zu verpassen. Er war an der Kraftquelle Gottes angeschlossen, aus der er unermüdlich schöpfen konnte. Er lebte erfüllt mit dem Heiligen Geist und in dem Wissen jederzeit alles zu bekommen, was nötig war. Er hatte die volle Unterstützung des Himmels, die wir übrigens auch bekommen können, wenn wir uns umorientieren und begreifen, dass das Leben ein Geben und Nehmen ist und auch entsprechend handeln. Dann, so verspricht uns die Bibel, wird uns alles zu fallen, was wir brauchen und selbst im Geben noch empfangen. Wir werden zufrieden sein.

Networking, das uns und unsere Gesellschaft stärkt ist kein selektives Networking das die Schwachen ausgrenzt, sondern sich bewusst darum bemüht die Schwachen zu integrieren, damit auch sie stark werden und andere stärken können.